

Villa Stua,

Pistyan, Villa Stua, 31. 7. 1936.

89



Fugyunkor Juss! Borg.

Mit großer Freude habe ich
sich die lieben mündigen Kunst-
dinge erhalten und prägnant verbindlichen Dank
dafür. Mit viel Wangenröte wurde ich das pfe-
ren und vorzüglichsten Werk wieder der für mich
unpardonable Hingabe des aller Weltgenusses
und die gewiss, daß es überall den wahren
dunklen Zweifel finden wird.

Dieser wird bald eine neue Brieflage
folgen. Wenn es schon geschehen ist, würde
ich dem ganzen Menschen eine Induktion oder
wenigstens gebührende Bilder zur Verfügung stellen.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Am: Franz Liszt (und meine) Mr. - Groß-
natur, eine unüberwindliche Bild Klavierspieler, eine
Grundstiftung des Lebens, meine süßste menschliche
Wunderungen Franz Liszt und des Lebens, das
Bild meiner Mutter,*) das Bild der Pforten
und in der ersten Buchstaben des Lebens
auf die, mit dem Leben nur der Wunsch
gibt.

Wieder verbindlich dankend in vor-
züglicher Bestätigung Dr. Ed. v. Liszt jun.

*) Gestorben am 1. Oktober 1911 unbegrabener Frau
unverheirateter, meine Mutter. Erste Dienst-
ung der Leichen 1915.

**) Mr. Franz Liszt von 1867-1886 in Wien
unverheiratet als Geistlicher (bayer.
ab 1879 meine Mutter) gestorben.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM